

1. Aller Anfang mit Gott.

Das walte Gott, der helfen kann!
Mit Gott fang' ich die Arbeit an;
mit Gott nur geht es glücklich fort:
drum ist auch dies mein erstes Wort:

Das walte Gott!
Wenn Gott nicht hilft, so kann ich nichts;
wo Gott nicht schenket, da gebriecht's.
Gott giebt und thut mir alles Guts;
drum sprech' ich auch nun gutes Muts:

Das walte Gott!

3. Petricus.

2. Sonntag.

Der Sonntag ist gekommen,
ein Sträußchen auf dem Hut!
Sein Aug' ist mild und heiter,
er meint's mit allen gut.

Er steigt auf die Berge,
er wandelt durch das Thal,
er ladet zum Gebete
die Menschen allzumal.

Und wie in schönen Kleidern
nun pranget jung und alt,
hat er für sie geschmücket
die Flur und auch den Wald.

Und wie er allen Freude
und Frieden bringt und Ruh —
So ruf' nun du auch jedem:
„Gott grüß Dich!“ freundlich zu.

Hoffmann v. Fallersleben.

3. Das fremde Kind.

In einem kleinen Häuschen dicht an einem Walde wohnte ein armer Tagelöhner, der mußte sich mit Holzhauen sein Brot sauer verdienen. Er hatte ein Weib und zwei Kinder, die halfen ihm fleißig bei der Arbeit. Das Knäbchen hieß Valentin und das Mädchen Marie, und die waren gehorsam

Kinderschlag II. N. B.